

## **Leserbrief zum Artikel: Experten befürchten Stromausfälle im Saarland v. 5.5.06**

Bereits seit Jahren warnen Experten und auch die Windkraftgegner vor sog. „Blackouts“, die sich allerdings nicht nur auf das Saarland beschränken werden. Angesichts von 17.300 Windrädern in Deutschland, die in unserem Land entscheidend zu den wohl weltweit höchsten Energiepreisen beitragen, müssten mindestens 5-10 Milliarden € allein in die Regeltechnik investiert werden, ohne dass man dabei eine Garantie gegen Blackouts hätte. Rund 8000 Kilometer Stromzuleitungen mussten bis heute allein für die Windkraft gebaut werden um den unregelmäßigen Strom überhaupt ins Netz einspeisen zu können. Bis zum Jahr 2012 müssen zusätzlich 850 km neue 380KV-Doppelleitungen gebaut und 400 km bestehende Leitungen verstärkt werden. 1000 km Landleitungen kämen nochmals hinzu für den Offshore-Strom, die aufwendigen Seekabel nicht mit eingerechnet. Dies alles wird dazu führen, dass die Energiekosten sich nochmals verteuern und weiter Arbeitsplätze an Standorte ins Ausland verlagert werden. Nicht nur volkswirtschaftlich, sondern auch menschlich eine Katastrophe. Dabei sollte auch erwähnt werden, dass es sich bei der Windkraft um eine Energieart handelt, die max. 1-2 % des Strombedarfs abdeckt und angesichts der mitlaufenden Reservekraftwerke Rohstoffe vernichtet und damit kontraproduktiv ist.

Auch im Hinblick auf den überhasteten Ausstiegsbeschluss aus der Kernkraft, ohne geeignete Reserveenergien aufgezeigt zu haben, müssen wir letztlich froh sein, dass unser Nachbar Frankreich am Atomstrom festhält und noch ausbaut, damit wir eines Tages auf diesen Strom zurückgreifen können und nicht ganz auf Osteuropa mit seinen unsicheren Kernkraftwerken und auch vom russischen Gas abhängig zu werden. Anstatt die Kernkraft langsamer auslaufen zu lassen und um Zeit zu haben vernünftige Alternativen, z.B. Verbesserung der Wirkungsgrade bestehender Kraftwerke (verbunden mit Reduzierung der Schadstoffe), Energieeinsparungen (durch verstärkte Wärmedämmung), Ausbau und Entwicklung sinnvoller erneuerbare Energien (Geothermie, Wasserkraft, etc.) zu entwickeln, verschwenden wir Zeit und Geld in die unsinnige und menschenfeindliche Windenergie.

Bernd J. Staudt